

**Zeitschrift:** Entomologica Basiliensia  
**Band:** 14 (1991)

**Artikel:** Namadeus minimus n.sp. aus der Türkei, mit vergleichenden Aedoeagus-Untersuchungen verwandter Arten (Coleoptera: Catopidae, Anemadinae)

**Autor:** Frank, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-980594>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Namadeus minimus n.sp. aus der Türkei, mit  
vergleichenden Aedoeagus-Untersuchungen  
verwandter Arten. (Coleoptera: Catopidae,  
Anemadinae)**

von J. Frank

Abstract: *Namadeus minimus* n.sp. from Alanya, southern Turkey, is described. The relations in the *pellitus* species group are discussed, the aedoeagi of related species are figured. A map of distribution is added.

Key words: Coleoptera Catopidae –*Namadeus*– new species, distribution.

**Namadeus minimus** n.sp.

Abb. 10-13.

Beschreibung des Holotypus:

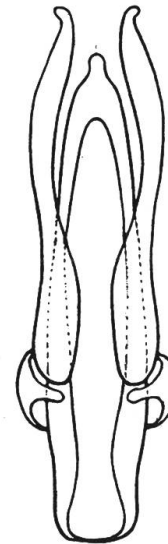
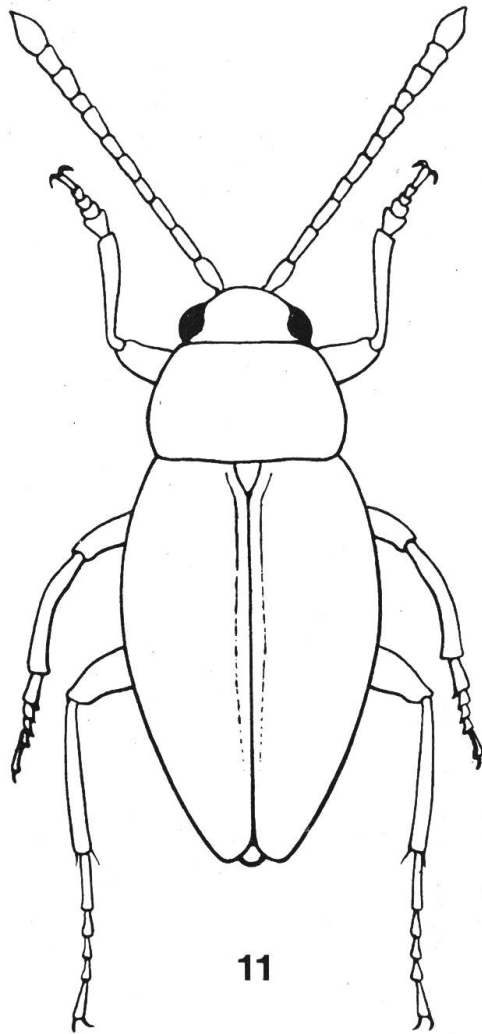
Gesamtform (Abb. 11): Länge 2.65, Breite 1.25 mm. Im Vergleich zu *N. acicularis* (2.41:1.0) ist *N. minimus* n.sp. deutlich breiter und kürzer (2.12:1.0). Vergleichbar mit den Tieren aus der «*pellitus*-Gruppe. Oberfläche gleichmässig, leicht gewölbt.

Farbe: Kopf und die letzten 5 Fühlerglieder dunkelbraun, sonst gelbbraun.

Kopf: Untergrund stark glänzend, weitläufig, aber deutlich punktiert. Mit deutlicher, langer, nach hinten gerichteter Behaarung. Zwischen den Punkten ohne Mikrostruktur. Fühler: 2. und 3. Fühlerglied etwa gleich lang, 4. Fühlerglied wenig kürzer als das 5., aber deutlich kürzer als das 3. Insgesamt sind die Fühler ähnlich denen von *N. ponticus*. Sie sind allerdings nur 1.35 mm lang im Gegensatz zu ca. 3 mm bei *N. ponticus*.

Halsschild: Deutlich breiter als lang (0.94:0.6 mm). Grösste Breite etwas hinter der Mitte. Seitenränder bis zur grössten Breite gleichmässig gerundet, von dort in gerader Linie bis zu den Hinterwinkeln verlaufend. Hinterrand nahezu gerade. Etwas breiter als der Vorderrand. Nur im Bereich der Halsschildgruben mit einigen deutlichen Punkten. Sonst glatt, zerstreut mit winzigen Körnchen besetzt. Diese Körnchen bilden im Bereich der Halsschildgruben eine rauhe Struktur. Die deutliche Behaarung gelbbraun, lang und nach hinten gerichtet.

Flügeldecken: Breiter als der Halsschild (1.25 mm). Grösste Breite etwas vor der Mitte. Seiten gleichmässig bis zu den einzeln abgerundeten Spitzen gebogen. Länge 1.9 mm. Die feine Querstruktur wird durch geordnete Längsreihen von groben Punkten regelmässig durchbrochen und dadurch undeutlich (vergleichbar mit *N. ponticus* Vail.). Die Zwischenräume sind unregelmässig rauh gekörnelt, so dass der Unter-



12

Abb. 11-12: *Namadeus minimus* n.sp.: 1, Gesamtform des Holotypus. 2, Aedeagus.

grund dem des Halsschildes im Bereich der Halsschildgruben entspricht. Die gelbbraune Behaarung ist kräftig, lang, dicht und leicht angehoben. Die Suturalnaht ist bis an das hintere Drittel ausgeprägt.

Beine: insgesamt sehr schlank, auch die Vorderschienen schmal und auf der Innenseite nur leicht und im Bogen verbreitert. Das 1. Tarsenglied deutlich schmaler als die Spitze der Vorderschienen.

Aedeagus (Abb. 12): Länge der Parameren 0.5 mm. Sie sind nach vorne gleich mächtig fließend verjüngt, ohne Kanten. Die Spitzen biegen

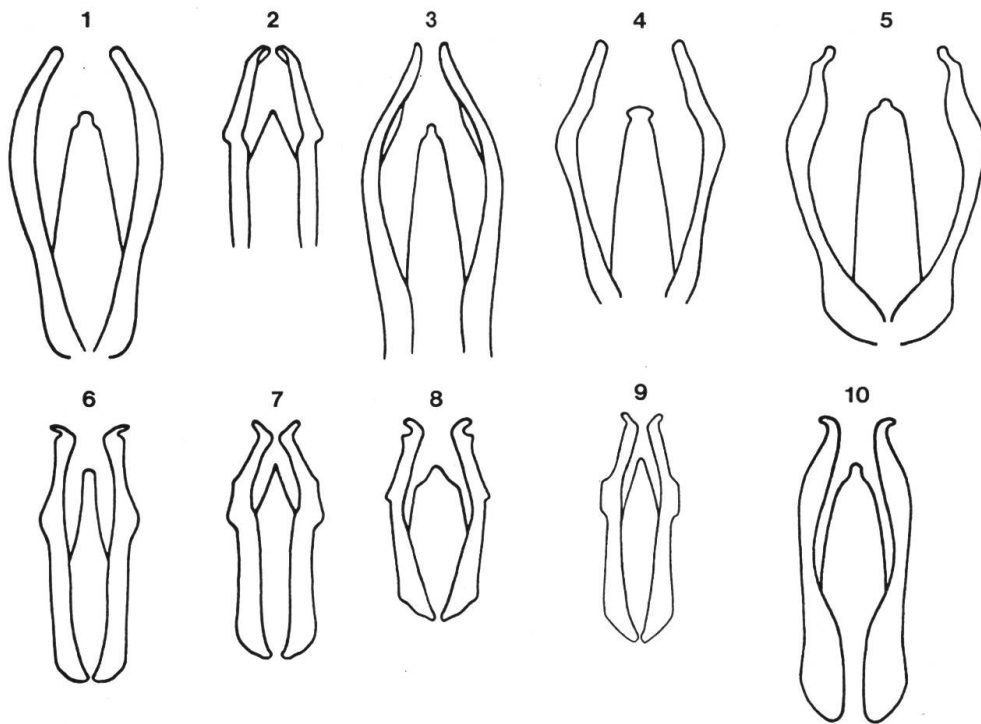


Abb. 1-10: 1-5 Aedoeagi der *acicularis* Gruppe: 1, *N. acicularis* Kraatz. 2, *N. graecus* Kraatz. 3, *N. creticus* Heyd. 4, *N. macedo* Jeannel. 5, *N. cyprius* Henr. 6-10: Aedoeagi der *pellitus* Gruppe: 6, *N. pellitus* Reitter. 7, *N. cribratostriatus* Ganglb. 8, *N. anatolicus* Jeannel. 9, *N. ponticus* Vaill. 10, *N. minimus* n. sp.

sich deutlich hakenförmig nach aussen um. Der kräftige, nur leicht konische Penis verengt sich an der Spitze und endet in einem prononzierten, abgerundeten kleinen Fortsatz. Verwandtschaftliche Beziehungen:

VAILATI (1984) fasst folgende Arten in der «pellitus-Gruppe» zusammen, zu der auch *N. minimus* n.sp. gehört: *N. pellitus* Reitter, *N. cribratostriatus* Ganglbauer, *N. leonhardi* Reitter, *N. anatolicus* Jeannel, *N. ponticus* Vailati, *N. minimus* n.sp.

Holotypus♂: S-Türkei, Alanya, Termessos, 3.V.1969, W. Wittmer (NHM-Basel) Paratypus: ♂S-Türkei, Isparta, südl. Egridir, Kovada Gölü, 12.IV.1984, V. Brachat (Sammlung Frank).

Die Arten dieser Gruppe unterscheiden sich von den übrigen Arten der Gattung durch die hakenförmig nach aussen gebogenen Spitzen der Parameren (Taf. 2). Dies ist auch bei *N. minimus* n.sp. der Fall.

*Namadeus minimus* n.sp. ist auf Grund der vergleichbaren Flügeldeckenstruktur und der Ausbildung von Parameren und Penis zwischen den Arten *N. cribratostriatus* und *ponticus* in die «pellitus-Gruppe» einzuordnen.

Ob *N. leonhardi* Rtt. zu dieser Gruppe gehört, ist fraglich, weil der ♂ Genitalbau (Abb. 1-10) dieser Art unbekannt ist. Auch JEANNEL (1936) zeigt keine Genitalabbildung des Tieres in seiner Monographie, obwohl der Typus ein ♂ sein soll, so dass man annehmen muss, dass ihm das Tier nicht vorgelegen hatte. Der Verbleib des Typus ist unbekannt.

Auch der Fundort von *N. leonhardi* Rtt. im südlichen Jugoslawien spricht wenn es sich überhaupt um einen Vertreter dieser Gattung handelt nicht unbedingt für seine Zugehörigkeit zur «pellitus-Gruppe», da alle anderen Arten dieser Gruppe bisher nur in Griechenland bzw. in der Türkei nachgewiesen sind. Verbreitung der Gattung *Namadeus* Jeannel:

Die Arten dieser Gattung sind vom südöstlichen Frankreich über Italien und Griechenland bis in die Türkei gemeldet. In der Karte (Abb. 13) sind alle bisher bekannten Fundorte aus Literaturangaben der einzelnen Arten seit 1852 vermerkt. Die Mehrzahl der Meldungen konnte allerdings nicht überprüft werden, da die Belegexemplare nicht vorlagen.

Bei *N. acicularis* erscheint das Vorkommen in der Türkei zweifelhaft. Auch die Meldung von *N. graecus* in der Türkei müsste überprüft werden. Von den bisher nur von je einem Fundort gemeldeten Arten *N. leonardi* bzw. *N. macedo* wären weitere überprüfbare Funde wünschenswert.

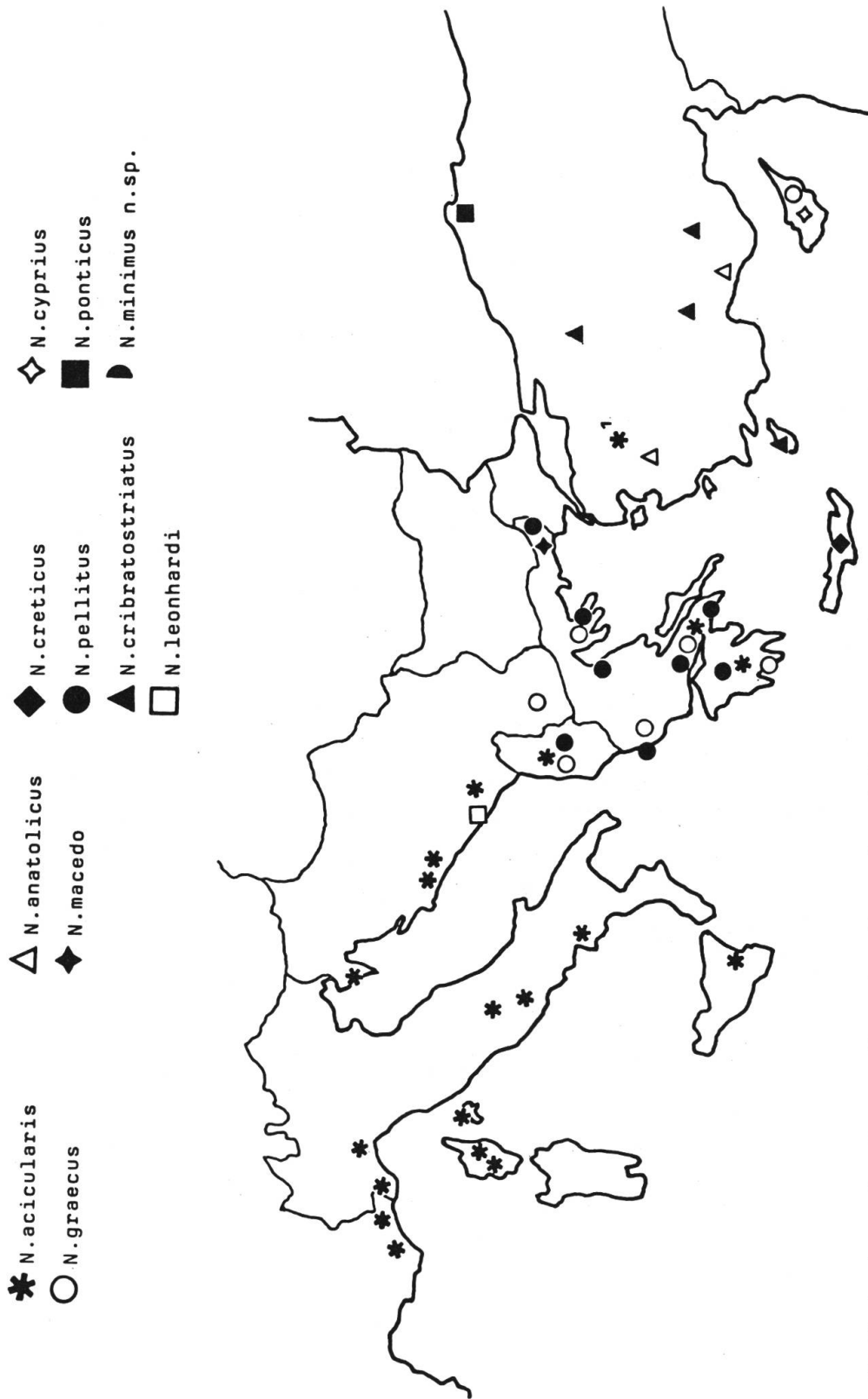


Abb. 13: Verbreitung der Gattung *Namadeus* Jeannel nach Literaturangaben.

! = hier ist nur der Fundort «Türkei» angegeben (Lejeune)

### Danksagung

Für die Überlassung des Materials danke ich Herrn Dr. Brancucci, Naturhistorisches Museum Basel und Herrn Volker Brachat, Baltham. Für Vergleichstiere und Durchsicht des Manuskripts Herrn Dr. Schawaller, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart.

### Literatur

- HENROT, H. (1964): *Note sur les Catopidae de l'île de Chypre*. Revue française d'entomologie, Paris 31(2): 104-108
- HENROT, H. (1967): *Note sur les Catopidae du Péleponnèse*. Bull. Soc. entom. France 72: 61.
- JEANNEL, R. (1936): *Monographie des Catopidae*. Mem. Mus. Nat. Hist. Nat., Paris 1: 203-209.
- SZYMCZAKOWSKI, W. (1962): *Faunistisch-zoogeographische Bemerkungen über Catopidae der Balkanländer und Südwestasiens*. Polskie Pismo Entomol. 32(11): 127-148.
- SZYMCZAKOWSKI, W. (1963): *Bemerkungen zu einigen paläarktischen Catopidae*. Entomologische Blätter 59(2): 86.
- SZYMCZAKOWSKI, W. (1965): *Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Instituts*. Beiträge zur Entomologie (D.E.I.) 38: 689-695.
- VAILATI, D. (1984): *Un nuovo Anemadinae di Anatolia*. Giornale Ital. Ent. 2(8): 195-201

Adresse des Verfassers:  
Jürgen Frank  
Weinsteige 21  
D-7054 Korb-Kleinheppach